



Zweifel

Predigt zu Johannes 20,24-29

FEG Thusis

23.06.2024

Martin Buess



Johannes 20, 24-29 (Luther)

²⁴ Thomas aber, der Zwilling genannt wird, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. ²⁵ Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meinen Finger in die Nägelmale lege und meine Hand in seine Seite lege, kann ich's nicht glauben. ²⁶ Und nach acht Tagen waren seine Jünger

Johannes 20, 24-29 (Luther)

abermals drinnen versammelt, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch!

²⁷Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern

Johannes 20, 24-29 (Luther)

gläubig! ²⁸ Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! ²⁹ Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, Thomas, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 1,14 (Luther)

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
und wir **sahen** seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit
als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller
Gnade und Wahrheit.

Johannes 20, 27
(Luther)

Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und
reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite.

—
Mein Herr und mein Gott



Johannes 14, 16
(Luther)

Ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit.

Johannes 14, 16/18 (Luther)

Ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit.

Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; **ICH** komme zu euch.

Johannes 14, 16/18/23
(Luther)

Ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit.

Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; **ICH** komme zu euch.

Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

Johannes 14, 16/18/23
(Luther)

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind,
die nicht sehen und doch glauben!